

**Essenz:** Liebliche Kinder, einen halben Kreislauf lang hat Maya euch sehr gequält. Ihr seid jetzt gekommen, um beim Vater Zuflucht zu nehmen. Besiegt Maya und erobert die Welt, indem ihr wahre Liebe für den Vater habt.

**Frage:** Wofür muss sich selbst Gott im Übergangszeitalter einsetzen?

**Antwort:** Baba kommt, um die schmutzigen Kleider, die Seelen, zu reinigen. Ihr Kinder seid zum Vater gekommen, um euer Konto der Verfehlungen zu klären. Je nachdem wie sehr ihr seelenbewusst bleibt und an den Vater denkt, dementsprechend werdet ihr die fehlerhaften Handlungen erfolgreich beenden. Wenn ihr den Yoga eures Intellekts mit jemand anderem als den Vater verbindet, werdet ihr ein Bhasmasur (Dämon, der sich selbst zu Tode verbrannte). Folgt daher stets Shrimat.

**Lied:** Grüße an Shiva...

**Om Shanti.** Ihr Kinder habt die Unterstützung des Vaters genommen, d. h. ihr seid gekommen, um beim Vater Zuflucht zu suchen. Dies ist kein leiblicher Vater. Er ist der überweltliche Vater. Maya hat euch einen halben Kreislauf gequält. Nur ihr Kinder wisst, dass dies das Land des Leides ist, eine gottlose Welt. In jedem Kreislauf kommt ihr Kinder zum Vater, um Zuflucht zu nehmen. Ihr seid Flüchtlinge geworden und Maya hat euch äußerst unglücklich gemacht. Ihr Kinder wisst, dass Maya zerstört hat, was immer ihr an Würde und Ehre hattet. Wenn Menschen leiden, gehen sie und holen sich bei jemandem Unterstützung. Hier standet ihr einen halben Kreislauf lang unter Mayas Einfluss. Derjenige, bei dem ihr jetzt Zuflucht gefunden habt, sitzt vor euch und erklärt den Seelen. Die Menschen der Welt wissen nicht, wann sie begannen, unglücklich zu werden. Ihr Kinder versteht jetzt, dass ihr die Blumen des Himmels wart und dass dann Maya kam und euch in Dornen verwandelte. Letztendlich seid ihr Menschen, keine Tiere. Die Kinder sagen: „Du bist Mutter und Vater und wir sind Deine Kinder. Wir haben Zuflucht bei Dir genommen; beschütze uns vor Maya, Ravan.“ Baba befreit euch Kinder zweifellos von Maya und macht euch zu Meistern des Himmels. Maya hat euch sehr stark zugesetzt. Die Anbeter erinnern sich nur an Gott, wenn sie leiden. Dies entspricht dem Drama. Maya wird der Feind derjenigen, die im Paradies waren. Niemand weiß, dass Maya einen halben Kreislauf lang ein Feind war. Diese tiefen Aspekte gilt es zu verstehen. Seit einem halben Kreislauf erinnert ihr euch an Gott, um zu erfahren, wie ihr von diesem Problem befreit werden könnt. Der Vater kommt, lässt uns zu sich gehören und gibt uns unsere Erbschaft des Himmels. In dieser Zeit seid ihr alle Flüchtlinge. Heutzutage gibt es viele Flüchtlinge und sie suchen Asyl oder Zuflucht. Ihr versteht, dass Maya Bharat sehr unglücklich gemacht hat. Als Bharat der Himmel war, waren die Gottheiten sehr glücklich. Selbst die Europäer wissen, dass Bharat ein sehr altes Land ist und dass es nur Bharat gab, bevor sie selbst existierten. Das uralte Bharat war sehr reich und glücklich; es wurde Himmel genannt. Es ist eine Sache von 5.000 Jahren. Dasselbe Bharat ist nun bankrott und so viel wert wie eine Muschel. Wer hat es so werden lassen? Maya, Ravan! In der vergangenen Hälfte des Kreislaufs ist Bharat so sehr abgestiegen, dass es so wertlos wie eine Muschel geworden ist. Der Vater sagt: Seit einem halben Kreislauf quält Maya euch. Ihr bittet Gott jetzt um Asyl. „Oh Gott, komm! Wir werden uns Dir hingeben.“ Nur der Höchste Vater, die Höchste Seele, macht Bharat wieder einmal so wertvoll wie einen Diamanten. Aus diesem Grund erinnern sich die Anbeter an Gott: „Oh, Gott, komm und gib mir Zuflucht!“ Sie sagen auch: „Bewahre meine Ehre! Du bist der Gütige!“ Dann sagen sie jedoch, dass Er allgegenwärtig sei!

Dies ist als Verleumdung der Religion bekannt. Ihr wisst, dass Maya euch einen halben Kreislauf lang vollkommen zu Fall gebracht hat. Der Vater sagt: Ich komme in jedem Kreislauf, wenn Religion und Aktivitäten in Bharat verdorben geworden sind. Die Menschen Bharats kennen noch nicht einmal ihre eigene Religion. Dies ist ihr Schicksal. Erst wenn das Dharma der Gottheiten völlig verschwindet, kommt der Vater, um es wieder zu gründen. Jenes Dharma ist jetzt verschwunden und dies geschieht dem Drama entsprechend. Das ist die Zeit, in der der Vater kommt, durch Brahma den Himmel erschafft und durch Shankar die Hölle zerstört. Dies ist jetzt die Zeit für die Transformation. Ihr habt jetzt einen liebenden Intellekt, während der Intellekt von allen anderen keine Liebe in sich trägt. Ihr habt bei der Allmächtigen Autorität, dem Höchsten Vater, der Höchsten Seele, Zuflucht gefunden, um den Sieg über Maya zu erringen. Ihr erhaltet leichtes Raja Yoga und Wissen. Der Vater sagt: Ihr habt Mich, euren Vater, vergessen.

Maya hat euch euer Gesicht von Mir, eurem Vater, abgewendet. Der Vater sitzt hier und lehrt euch durch Brahmas Mund. Durch Mayas Einfluss sind solch verleumderische Dinge niedergeschrieben worden. Ihr versteht, dass außer dem Vater niemand Raja Yoga lehren kann. Der Vater ist der Schöpfer des Himmels. Es ist die Seele, die spricht. Baba macht euch seelenbewusst. Es ist die Seele, die ihre Neigungen mit sich führt. Es sind Seelen, die von dem, was auch immer sie tun, beeinträchtigt werden. Sie denken, dass die Seele der Auswirkung von Handlung gegenüber immun sei und dass es der Körper sei, der beeinträchtigt wird. Aufgrund dessen gehen sie und baden im Ganges. Das Wasser des Ganges kann jedoch keine Verfehlungen auflösen. Aus diesem Grund sagt der Vater: Vergesst alles und jeden, auch euren eigenen Körper. Habt das Vertrauen, Seelen zu sein und denkt an Mich, den Höchsten Vater, die Höchste Seele, Shiva. Shiva ist unkörperlich. Obwohl Shivas Geburt gefeiert wird, kennt ihn niemand. Der Somnath Tempel (Herr des Nektars) ist sehr groß, aber niemand weiß, wann Er kam, wie Er kam und was Er tat, als Er kam. Er hat zweifellos in den Körper von jemandem eintreten müssen. Aufgrund der Vorstellung der Allgegenwärtigkeit haben sie alles vergessen. Jetzt sagt der Vater: Befolgt Shrimat! Shiv Baba tritt in diesen Körper ein und gibt euch Wissen. Er hat sich diesen Körper ausgeliehen. Er ist der Wagenlenker dieses Fahrzeuges geworden und gibt euch Wissen. Es geht jedoch nicht um einen Pferdewagen. Dieser wird auch Bhagirath (der glückliche Wagen) und Nandigan (Shivas Bulle) genannt. Sie sagen, dass Bhagirath den Ganges brachte, aber der Ganges kann nicht aus dem Kopf von jemandem auftauchen. Der Vater sagte daher: Ihr könnt Mich nicht erreichen, indem ihr jene Veden und Schriften usw. studiert. Ich muss kommen. Ich muss kommen, um euch Asyl zu geben. Die Leute wissen nicht, wer Ravan ist. Jetzt besteht Ravans Königreich und sie folgen seinen gottlosen Weisungen. Indem ihr jetzt Shrimat befolgt, werdet ihr für 21 Leben die edelsten von allen. Die gottlosen Weisungen beginnen im Kupfernen Zeitalter, das auch „lasterhafte Welt“ genannt wird. Es ist Ravan, der die Welt der Verfehlungen erschafft. Rama, Shiv Baba, gründet die lasterlose Welt. Ihr habt das Lied „Grüße an Shiva“ gehört. Man sagt: „Grüße an die Gottheiten Brahma, Vishnu und Shankar“. Man sagt nicht: „Grüße an die Höchste Seele, Brahma“. Nein, es gibt nur eine Höchste Seele und Er ist der eine Vater von allen. Ihr erhaltet jetzt eure Erbschaft vom Vater. Dies ist eine Schule, in der ihr euch von Menschen in Gottheiten verwandelt. Dies ist die Gottväterliche Schule, in der Gottes Worte gesprochen werden. Der Name, der geschrieben steht, lautet: „Spirituelle Weltuniversität“. Das Ziel und die Bestimmung, von einer durchschnittlichen Frau Lakshmi und von einem durchschnittlichen Mann Narayan zu werden, werden hier auch beschrieben. Ihr werdet von einem gewöhnlichen Menschen wieder einmal Narayan. Da ihr Shrimat befolgt, werdet ihr erhaben. Deswegen sagt Baba: Bleibt nachts wach und denkt an den Vater. „Baba, wir werden uns nur an Dich erinnern. Wir müssen zu Dir kommen, und dann wirst Du uns in den Himmel schicken.“ Der Vater erschafft durch euch

Mütter den Himmel. Ihr bleibt im Yoga und reinigt Bharat. Durch den Frieden eures Yogas wird Bharat für 21 Leben friedlich werden. Maya existiert dort nicht, bleibt daher stets glücklich! Aufgrund von Körperbezogenheit werden die Menschen unglücklich. Der Vater macht euch jetzt seelenbewusst. Jene mit göttlichen Tugenden, die im Goldenen Zeitalter lebten, sind jetzt jene mit ungöttlichen Zügen geworden. Ihr beansprucht jetzt wieder einmal eure Erbschaft vom Vater, um die Meister des Himmels, Shivalaya zu werden. Dies ist eine Schule. Der Vater, Baba, wird euch fortlaufend lehren, bis die Transformation stattfindet, denn es liegt eine Last des halben Kreislaufs auf eurem Kopf und die wurde bislang noch nicht aufgehoben. Es erfordert Einsatz. In dieser Zeit sind alle Seelen unrein; es gibt keine einzige reine Seele. Obwohl sie alle rufen: „Oh, Reiniger, komm!“ erkennen sie nicht, dass dies eine unreine Welt ist. Ihr seid jetzt Brahmanen geworden. Es gibt von euch Kindern Brahmas nur sehr wenige. Von Brahmanen werdet ihr dann Gottheiten und dann Krieger. Dies ist der Diskus der Selbsterkenntnis. Nach Geburt und Wiedergeburt haben wir unsere 84 Leben abgeschlossen. Diese Dinge werden in den Schriften nicht erwähnt. Die Schriften sind in den Händen Brahmas gezeigt worden. Jenes kann nicht der Brahma sein, der sich in der Subtilen Region aufhält. Der Name lautet „Prajapita Brahma“, er ist derjenige, den man auch „Adam“ nennt. Er ist das Haupt des ganzen Stammbaumes. Ihr wisst, dass ihr die Perlen des Rosenkranzes von Rudra seid. Wir Seelen kommen von oben herunter. Unser Wohnort ist der höchste Ort. Jede einzelne von euch Seelen hat eine ewige Rolle von 84 Leben erhalten. Unreine Menschen können nichts über diese Dingen erklären. Nur der Vater kann die Unreinen reinigen. Er hat Güte für alle. Niemand sonst kann der Führer derer werden, die Güte für alle haben. Nur der Vater kann dies werden. Der Vater hat großes Mitleid. Ich komme, wenn alle extrem unglücklich geworden sind.

Ihr Kinder dient Bharat mit eurem Körper, Geist und Reichtum und macht es zum Himmel, genauso wie Gandhi Bharat von den Ausländern befreite. Das jedoch war wie eine Fata Morgana. Jetzt ist auch Maya zum „Ausländer“ geworden. Einen halben Kreislauf hat sie regiert. Der Vater kommt, um euch von ihr zu befreien. Maya hat euch sehr unglücklich gemacht und aus diesem Grund sagt der Vater: Ich komme, um euch zu befreien. Befolgt jetzt Shrimat, sonst wird Maya euch ganz und gar verschlingen. Befolgt Shrimat und werdet edel. Ihr seid die Shiv Shakti Pandava Armee. Der Dilwala Tempel ist euer Denkmal. Er ist ein genaues Denkmal eurer praktischen Form. Durch Raja Yoga werdet ihr die Meister des Himmels. Bharat war einmal der Himmel. Ihr seid jetzt gekommen, um beim Höchsten Vater, der Höchsten Seele, Zuflucht zu nehmen, damit ihr eure unbegrenzte Erbschaft vom Vater beanspruchen könnt. Das Königreich der Gottheiten setzt sich 21 Generationen lang fort. Ihr seid hierhergekommen, um Meister des Himmels zu werden. Maya hat euch zu Bhasmasurs (der Dämon, der sich zu Tode verbrannte) gemacht. Der Vater kommt und beregnet euch mit dem Nektar des Wissens. Euch wird vom Vater Asyl gewährt, und dann macht Maya euch zu Verrätern. So viele Unschuldige werden dann tödlich angegriffen. Es gibt hier jetzt keine Souveränität. Der Vater kommt und erschafft die Souveränität der Gottheiten. Im Goldenen Zeitalter gab es Kaiser und Kaiserinnen. Jetzt existiert keine Souveränität: Es ist die Herrschaft des Volkes über das Volk. Dies nennt man Unrechtmäßigkeit. Maya etabliert das Königreich der Unrechtmäßigkeit und dann kommt der Vater und erschafft das Königreich der Rechtmäßigkeit. Es gibt jetzt keine Religion. Die Menschen sagen, dass sie nicht an Religion glauben. Aus diesem Grund gibt es auch keine Kraft. Ihre Selbstsouveränität ist nur vorübergehend. Sie werden sterben, während sie sich bekämpfen und streiten. Baba kommt und macht euch zu Meistern des Landes der Unsterblichkeit. Der Vater spricht zu den Seelen: Kinder, werdet seelenbewusst. Je nachdem wie sehr ihr den Yoga des Intellekts mit dem Vater verbindet, dementsprechend wird eure Last der Verfehlungen entfernt, und ihr werdet die falschen Handlungen erfolgreich beenden. Wenn ihr

euch vom Vater, der euch zu Meistern des Himmels macht, scheiden lasst und ihr den Yoga eures Intellekts mit jemand anderen verknüpft, werdet ihr wie ein Bhasmasur werden. Ihr seid jetzt hier, um die Konten eurer Handlungen zu klären. Euch erschwert eine große Last von Verfehlungen. Der Vater sagt: Ich komme und erhebe solche Sünder wie Ajamil. Der Vater macht euch mit dem Nektar des Wissens so sauber und rein. Trotzdem rannten dann einige fort, die zuvor Shrimat befolgten und in Erstaunen versetzt wurden. Gott kommt und bemüht sich so sehr um die schmutzige Kleidung, dass sie zerreißt. Aus diesem Grund wird der Name Ajamil gegeben. Jeder, der kommt und zum Vater gehört und sich dann trennt, ist ein Nr.-1-Ajamil, und niemand kann so viele Verfehlungen begehen wie so jemand. Kinder, befolgt daher Shrimat sehr gut! Wenn ihr aufhört, Shrimat zu befolgen, wird Maya euch verschlingen und ihr werdet in jedem Kreislauf eure Erbschaft verspielen. Achcha.

Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

**Essenz für die Verinnerlichung:**

1. Dient Bharat mit eurem Körper, Geist und Reichtum und macht es zum Himmel. Befreit es von Maya, seinem Feind.

2. Um seelenbewusst zu werden, vergesst alles, einschließlich eures Körpers. Klärt all eure alten karmischen Konten durch Yogakraft. Besiegt die fehlerhaften Handlungen.

**Segen:** Möget ihr Gefährten der Allmächtigen Autorität werden und gute Wünsche für alle haben, und somit frei von anderen Gedanken und frei von allen Sorgen sein.

Einige Kinder machen sich Gedanken über andere: „Dieser und jener sollte wieder gesund werden; Kinder und Ehemann sollten dem Weg des Wissens folgen, die Arbeit sollte gut laufen.“ Es ist gut, jene reinen Gefühle zu haben, aber diese Wünsche werden erst dann erfüllt, wenn ihr selbst leicht bleibt und Kraft vom Vater annehmt. Haltet dafür das Gefäß eures Intellekts leer. Wenn ihr jemandem helfen wollt, so werdet selbst Verkörperungen der Kraft, seid Gefährten der Allmächtigen Autorität und geht weiterhin mit guten Wünschen voran. Seid frei von anderen Gedanken und von Sorgen und werdet nicht von anderen Bindungen gefangen genommen.

**Slogan:** Wer über die Fragen hinausgeht, behält immer ein glückliches Herz.

**\*\*\* O M S H A N T I \*\*\***